

BVT Residential USA 19 GmbH & Co. Geschlossene Investment KG

Geschlossener inländischer Publikums-AIF nach dem Kapitalanlagegesetzbuch

Kurzexposé



BVT Residential USA 19 GmbH & Co. Geschlossene Investment KG

Die Investmentgesellschaft BVT Residential USA 19 GmbH & Co. KG („BVT Residential USA 19“) investiert in mindestens zwei Unternehmensbeteiligungen an US-Projektentwicklungsgesellschaften, die „Class-A“-Apartmentanlagen an ausgesuchten Standorten in den USA errichten.

Investment-Highlights

Investition in das attraktive US-Immobiliensegment „Wohnen“	Steigender Bedarf an Wohnraum, gerade in Ballungsräumen, durch kontinuierliches Bevölkerungswachstum	BVT hat 48 Jahre Erfahrung mit US-Immobilieninvestments bei eigener Organisation vor Ort	„Bauen statt kaufen“ Immobilienentwicklungen binden Anleger viel früher in der Wertschöpfungskette einer Immobilie ein – mit entsprechend höherer Renditeerwartung
Einstieg des Anlegers erfolgt erst nach „Pre-Development-Phase“	Beendigung der jeweiligen Unternehmensbeteiligung durch Verkauf der vermieteten Apartmentanlagen nach ca. drei bis vier Jahren als „Ganzes“.	Nutzung günstiger steuerlicher Rahmenbedingungen in den USA – auf Wunsch Erstellung der US-Steuererklärung durch BVT	Insgesamt attraktives Chancen-Risiko-Profil für Anleger

Wesentliche Risiken

Mit der Investition in den BVT Residential USA 19 sind Risiken verbunden, z. B.:	Verlustrisiko: Bei negativer Entwicklung besteht das Risiko, dass der Anleger einen Totalverlust seines eingesetzten Kapitals sowie eine Verminderung seines sonstigen Vermögens erleidet.	Projektentwicklungsrisiken aufgrund möglicher Zeit- und/oder Kostenüberschreitungen, nicht oder verspätet erteilter Baugenehmigungen, Baumängel oder Altlasten.	Vermietungsrisiken , falls Apartments nicht oder nur unterhalb der Kalkulation vermietbar sind, Mieter ihre vertraglichen Pflichten nicht erfüllen oder bei der Neuvermietungen ungeplante Kosten entstehen.
Marktzugangsrisiken im Zusammenhang mit dem beabsichtigten Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen.	Veräußerungsrisiken , falls für die Objekte niedrigere Verkaufspreise als kalkuliert erzielt werden.	Fungibilitätsrisiken , da die Anteile nur eingeschränkt handelbar sind.	Darüber hinaus bestehen weitere Risiken. Bitte beachten Sie hierzu die Risikohinweise ab Seite 26.

Inhalt

Von der Stabilität des US-Mietwohnungsmarktes profitieren	3
US-Immobilien als Kapitalanlage	4
Der US-Wohnimmobilienmarkt.....	5
Mietwohntrend in den USA.....	6
Investitionschancen am US-Mietwohnungsmarkt nutzen	7
Das BVT Investitionskonzept „Bauen statt kaufen“	8
Der Fonds im Überblick.....	10
Investitionsfokus.....	12
Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen (Prognose)	18
US-Expertise, die sich auszahlt.....	20
Leistungsbilanz der BVT Residential USA Fonds	22
Bestens beraten durch den US-Steuerservice der BVT	25
BVT Residential USA Serie	25
Risikohinweise	26
Glossar	28







Von der Stabilität des US-Mietwohnungsmarktes profitieren

Die BVT Residential USA Serie bietet Anlegern seit 2004 den Zugang zum US-Mietwohnungsmarkt. Im Fokus stehen Investitionen in die Entwicklung und die anschließende Veräußerung von „Class-A“-Apartmentanlagen an sorgfältig ausgewählten Standorten an der Ostküste der USA.

Mit über 48 Jahren US-Immobilienenerfahrung, eigenen Büros in den USA und einem hauseigenen US-Steuerservice ist BVT ein starker und zuverlässiger Investitionspartner.

Von dieser Expertise können Sie mit dem vorliegenden Beteiligungsangebot BVT Residential USA 19 profitieren.



Der Film zum Fonds

US-Immobilien als Kapitalanlage

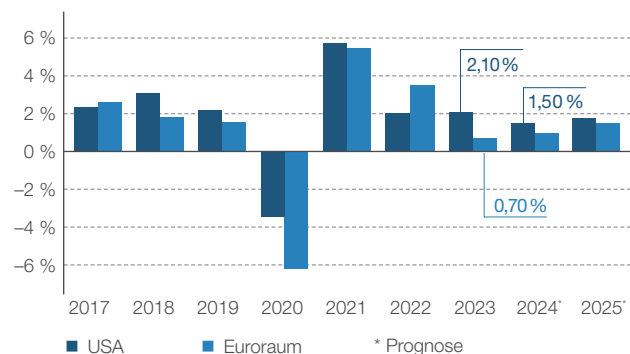
Der US-Immobilienmarkt als einer der größten der Welt bietet Anlegern gute Investitionsvoraussetzungen

Für europäische Investoren, die auch globale Beteiligungen schätzen, sind die USA schon seit Jahrzehnten eine renommierte Adresse für Investitionen. Von der Wirtschafts- und Kaufkraft über die politische Rechtssicherheit bis hin zur Zugänglichkeit für ausländische Kapitalgeber – kaum ein anderer Markt bietet vergleichbar günstige Bedingungen für Investitionen. Das gilt vor allem für den US-Immobilienmarkt.

US-Immobilienmarkt mit guten Investitionsvoraussetzungen

Positive Fundamentaldaten: Als weltgrößte Volkswirtschaft überzeugen die USA durch eine stabile volkswirtschaftliche Entwicklung und aussichtsreiche Wachstumsprognosen. Ein robuster Arbeitsmarkt, zukunftsorientierte Unternehmen sowie die Energieunabhängigkeit bilden hierfür die wesentliche Grundlage. Hinzu kommt ein im internationalen Vergleich überdurchschnittliches Bevölkerungswachstum.

BIP-Wachstum in % (p.a.)¹

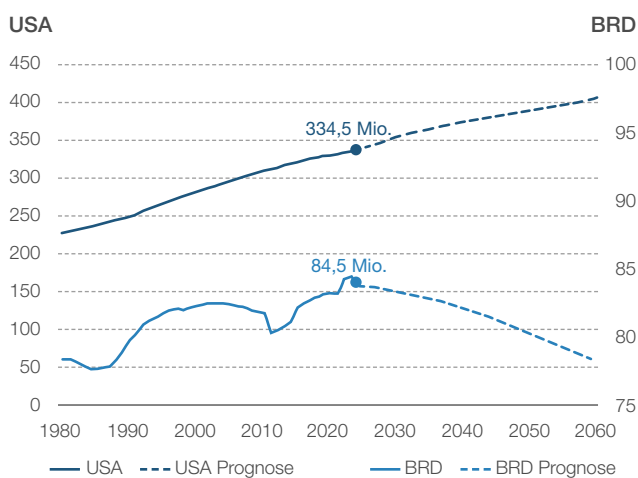


Bedeutender Immobilienmarkt mit sehr hoher Transparenz: Neben der Größe des Immobilienmarktes weist die USA auch eine hohe Transparenz des Marktes auf. Aus einer Kombination quantitativer Marktdaten und Informationen, die von Jones Lang LaSalle in 94 Ländern erhoben werden, ergibt sich ein entsprechendes Ranking. Nach diesem Global Real Estate Transparency Index hatte der US-Immobilienmarkt 2022 eine sehr hohe Transparenz und landet auf Rang 2 nach Großbritannien.

Möglichkeit zur Währungsdiversifikation: Grundsätzlich ist eine Diversifizierung des Vermögens auch über verschiedene Währungen hinweg ratsam. Nach wie vor setzt der Großteil der Welt sein Vertrauen in den US-Dollar als Reservewährung – eine Fremdwährung, die in bedeutendem Umfang von Zentralbanken und Wirtschaftsunternehmen als Teil ihrer Währungsreserven gehalten wird, da sie als stabil und sicher betrachtet wird.

Attraktive steuerliche Rahmenbedingungen: Mögliche Vorteile für Anleger können sich aus steuerlicher Sicht aufgrund vergleichsweise günstiger US-Steuersätze und ggf. anfallender Steuerfreibeträge ergeben.

Bevölkerungswachstum (Einwohner in Mio.)²



¹ Quelle: FOMC summary of economic projections September 20, 2023, ECB staff macroeconomic projections for the euro area; eigene Darstellung.

² Quelle: FRED Population, Total US, U.S. Census Bureau Demographic Turning Points for the United States: Populations Projections for 2020 to 2060; Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Bevölkerungsstand in Deutschland (1950–2060), moderate Annahmen; eigene Darstellung.

Der US-Wohnimmobilienmarkt

Wegen der Wohnungsknappheit ist der Bau neuer Wohnungen von hoher Bedeutung für die Politik, die Wirtschaft und die Bevölkerung

Der Bedarf an Wohnraum in den USA ist groß und dürfte auch in den kommenden Jahren weiter steigen, denn die Zahl der Einwohner wächst rasant. In den vergangenen 20 Jahren verzeichnete die US-Statistikbehörde im Schnitt einen jährlichen Bevölkerungszuwachs von gut 2 Mio. Menschen.

US-Wohnimmobilienmarkt – die wichtigsten Gründe für kontinuierliches Wachstum

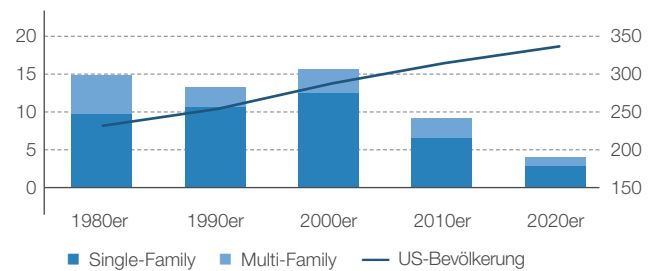
Hohes Bevölkerungswachstum in den USA: Mit rund 335 Mio. Einwohnern ist die USA nach Indien und China das Land mit der drittgrößten Bevölkerung der Welt. Gegenüber dem Jahr 2000 ist die Bevölkerung um fast 20 % angestiegen und damit stärker als in vergleichbaren Industrieländern.

Steigende Zahl der Haushaltsgründungen: Die insbesondere für den Wohnungsmarkt bedeutende Zahl der Haushalte nahm allein im Jahr 2022 um über 2 Mio. neue Haushalte zu, ein Anstieg von etwa 1,6 %¹. Dies führt zu einer stetigen Nachfrage nach neuem Wohnraum.

Diesem Andrang auf den Wohnimmobilienmarkt steht, vor allem in Amerikas produktivsten Städten entlang der Küsten, ein akuter Mangel an passendem Wohnraum gegenüber – auch weil in den zurückliegenden Jahren zu wenig Wohnungen gebaut wurden.

Hinzu kommen die seit 2022 stark gestiegenen Finanzierungskosten, welche den Traum vom Eigenheim weiter erschweren. Diese dem Wohnimmobilienmarkt zugrunde liegenden Fundamentaldaten haben zur Folge, dass generell immer mehr Amerikaner zur Miete wohnen und sich die durchschnittliche Zeit, in der potenzielle Hauseigentümer noch zur Miete wohnen, deutlich verlängert.

Neubau Wohneinheiten vs. US-Bevölkerung in Mio.²



Die dargestellten 2020er-Werte umfassen nur die Jahre 2020 bis 2022 und sind insofern nicht unmittelbar mit den Zahlen der vorherigen Jahrzehnte vergleichbar.



¹ Quelle: U.S. Census Bureau, Household Estimates, erhalten von FRED, Federal Reserve Bank of St. Louis.

² Quelle: <https://fred.stlouisfed.org/series/B230RC0A052NBEA>; <https://www.census.gov/construction/nrc/data/series.html>

Mietwohntrend in den USA

In den USA mieten immer mehr Menschen, statt sich den Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen

Das Eigenheim als klassisches Sinnbild des amerikanischen Traums können oder wollen sich viele Amerikaner nicht mehr leisten. Wohnen zur Miete, in den USA lange Zeit als B-Lösung angesehen, entwickelt sich auch unter Gutverdienern zum gefragten Wohnmodell – ein Trend, der bereits seit Jahren zu beobachten ist.

Mieten statt kaufen – die wesentlichen Gründe

Trotz alternativer Möglichkeiten entscheiden sich viele Amerikaner für das Mieten – sei es aus Gründen der Flexibilität, des Komforts oder mittlerweile auch aus ökologischen Gründen.

Wohneigentum wird unerschwinglich: Durch die Preissteigerung am Häusermarkt ist für junge Amerikaner der „Traum vom Eigenheim“ oft nicht mehr erschwinglich. Wohnen zur Miete wird damit für viele zur Normalität.

Kritischere Einstellung zum Hausbesitz: Der größte Bedarf an neuem Wohnraum entsteht bei den sogenannten „Millenials“, Nachkommen der „Babyboomer“-Generation, geboren zwischen Anfang der 1980er Jahre und der Jahrtausendwende. Für sie hat materieller Besitz weit weniger Bedeutung als für frühere Generationen, sie mieten also eher. Damit werden sie über die kommenden Jahre die Nachfrage nach Mietwohnungen in den USA wesentlich bestimmen.

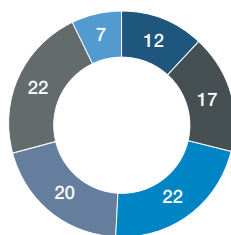
Wunsch nach Flexibilität: Der dynamische Arbeitsmarkt erfordert häufigere Arbeitsplatzwechsel – dies lässt sich mit einer Mietwohnung wesentlich einfacher umsetzen als mit einem Eigenheim. Insbesondere jüngere US-Amerikaner legen mehr Wert auf flexible Lebensmodelle mit entsprechender Work-Life-Balance und tendieren zum Mietwohnen.

Freiheits- und Servicebedürfnis: Für wohlhabende ältere Menschen, oftmals im Rentenalter, wird nach Auszug der Kinder das eigene Haus zu groß – sie bevorzugen nun hochwertige Miet-Apartmentanlagen in gut erschlossenen Lagen mit viel Service.

Bevölkerungsstruktur USA 2020¹

Angabe der Jahrgänge in Klammern

- Generation Alpha (bis 2025)
- Generation Z (bis 2010)
- Millenials (bis 1996)
- Generation X (bis 1980)
- Babyboomer (bis 1964)
- Silent Generation (bis 1945)



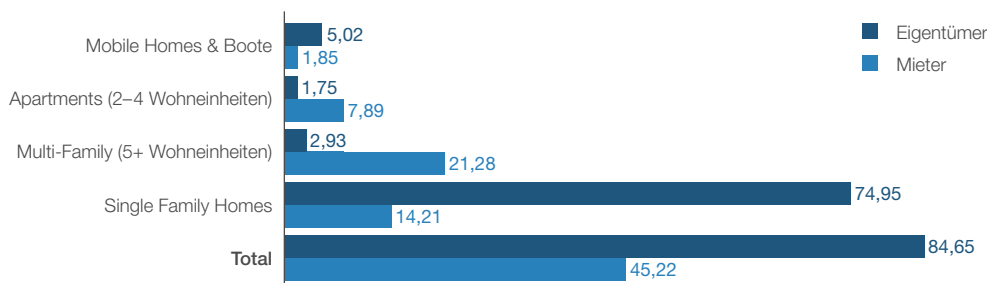
¹ Quelle: U.S. 2020; eigene Darstellung, nach einer Definition des PEW Research Center.

Investitionschancen am US-Mietwohnungsmarkt nutzen

Anleger können vom Miettrend in den USA profitieren

Mit einer Investition in US-Mietwohnobjekte können Anleger auch hierzulande vom Miettrend in den USA profitieren. Das demografische und gesellschaftliche Umfeld für Mietwohnungsinvestitionen in den USA bietet für die kommenden Jahre anlegerfreundliche Aussichten. Das vergleichsweise liberale Mietrecht sowie kurze Vertragslaufzeiten machen eine Anpassung der Mieten an das Marktniveau jederzeit möglich und eine Investition damit besonders attraktiv.

US-Mietwohnbestand in Mio. Wohneinheiten¹



Der US-Mietwohnungsmarkt hat sich als aussichtsreiches und krisenresistentes US-Immobiliensegment für Investoren etabliert.

Multi-Family-Wohnanlagen

Unter das Segment „Multi-Family“ fallen Apartmentanlagen ab fünf Wohneinheiten, in der Regel beinhalten solche Anlagen jedoch durchschnittlich 250 Wohnungen. Die Anlagen umfassen, abhängig vom Klassifizierungsstandard, diverse Gemeinschaftseinrichtungen wie Clubhaus oder Pool, deren Nutzung in der Miete enthalten ist. Multi-Family-Apartmentanlagen werden durch ein professionelles Propertymanagement verwaltet. Weit verbreitet sind sogenannte Garden-Style- bzw. Wrap-Style-Anlagen.



Typ: Garden-Style-Apartments

- › mehrere kleinere Wohngebäude
- › 2 bis 4 Stockwerke
- › Wohnungen mit Patio und gartenähnliche Außenanlagen
- › ebenerdige Park- bzw. Garagenstellplätze



Typ: Wrap-Style-Apartments

- › wenige größere Wohngebäude
- › gebaut um eine mehrstöckige Parkgarage
- › i. d. R. 3 bis 5 Stockwerke
- › i. d. R. mit Aufzügen
- › Grünanlagen im Außenbereich

Multi-Family-Investitionen mit dem BVT Residential USA Konzept

BVT bietet Anlegern seit 2004 mit der Residential USA Serie eine Investitionsmöglichkeit im Multi-Family-Segment. Anleger beteiligen sich an der Entwicklung und anschließenden Veräußerung ausgewählter „Class-A“-Apartmentanlagen an Top-Standorten in den USA.

Mit dem vorliegend beschriebenen Beteiligungsangebot BVT Residential USA 19 können sich Anleger attraktive Investitionschancen über ein bewährtes Investitionskonzept erschließen.



¹ Quelle: U.S. Census Bureau.

Das BVT Investitionskonzept „Bauen statt kaufen“

Anleger können mit der Entwicklung von Wohnraum in den USA von attraktiven Renditechancen profitieren

Bauen statt kaufen

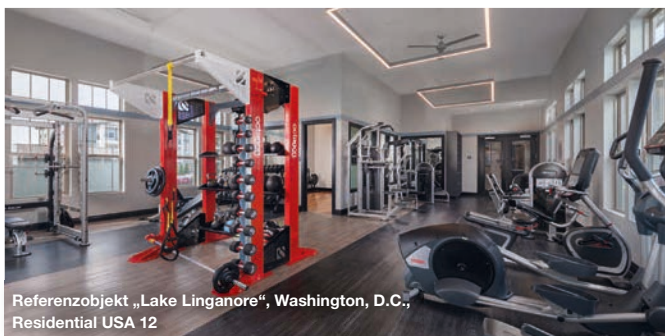
Bei der Investition in die Entwicklung von Apartmentanlagen bieten sich unternehmerisch ausgerichteten Anlegern im Vergleich zu Bestandsimmobilien überdurchschnittliche Ertragschancen, da sie sich hierbei bereits ab einem sehr frühen Zeitpunkt an der Wertschöpfungskette der Immobilien beteiligen und die Haltedauer der Investments relativ kurz ist. Es braucht allerdings eine exzellente Vernetzung im Markt und eine hohe Expertise, um Projekte mit einem attraktiven Rendite-Risiko-Profil zu identifizieren – und erfolgreich umzusetzen.

Mit einer Investition in den BVT Residential USA 19 können Sie in die Entwicklung und die anschließende Veräußerung von qualitativ hochwertigen „Class-A“-Apartmentanlagen investieren. Geplant sind Unternehmensbeteiligungen an mindestens zwei Projektentwicklungsgesellschaften, die jeweils mit einem US-amerikanischen Projektentwickler geeignete Grundstücke erwerben und darauf Apartmentanlagen bauen, vermieten und anschließend „en bloc“ verkaufen.

Der Anleger zahlt seine Einlage erst ein, wenn die sogenannte Pre-Development-Phase, in der unter anderem die Grundstücke angekauft und die Baugenehmigungen beantragt werden, bereits abgeschlossen ist.

„Class-A“-
Standard

Wohlfühlen auf hohem Niveau

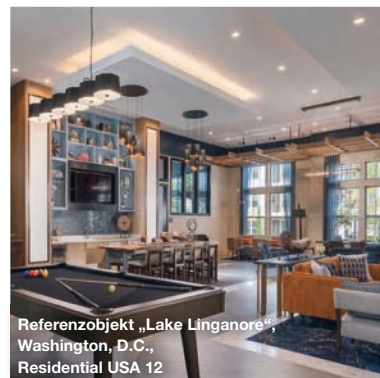


Fokus auf „Class-A“-Standard

Der Qualitätsstandard „Class-A“ liegt unterhalb der Luxusklasse und zielt auf Mieter der oberen Mittelschicht.

„Class-A“-Apartments punkten mit attraktiver Architektur und hochwertiger Ausstattung. Standorte solcher Apartmentanlagen liegen in prosperierenden Metropolregionen mit guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und das Straßennetz. Die Anlagen bieten Mietern attraktive Gemeinschaftseinrichtungen wie einen Swimming Pool, Fitness- oder Businesscenter sowie zahlreiche Park- bzw. Garagenstellplätze. Geschmackvolles Design, hochwertige Bäder, Einbauküchen und Wandschränke sowie die Ausstattung mit Waschmaschine und Trockner bieten Mietern „Wohlfühlen auf hohem Niveau“.

Der Homeoffice-Trend verstärkt den Fokus auf hochklassigen, möglichst großzügigen Wohnraum mit entsprechender IT-Infrastruktur und Gemeinschaftseinrichtungen, wie ihn „Class-A“-Apartments bieten.

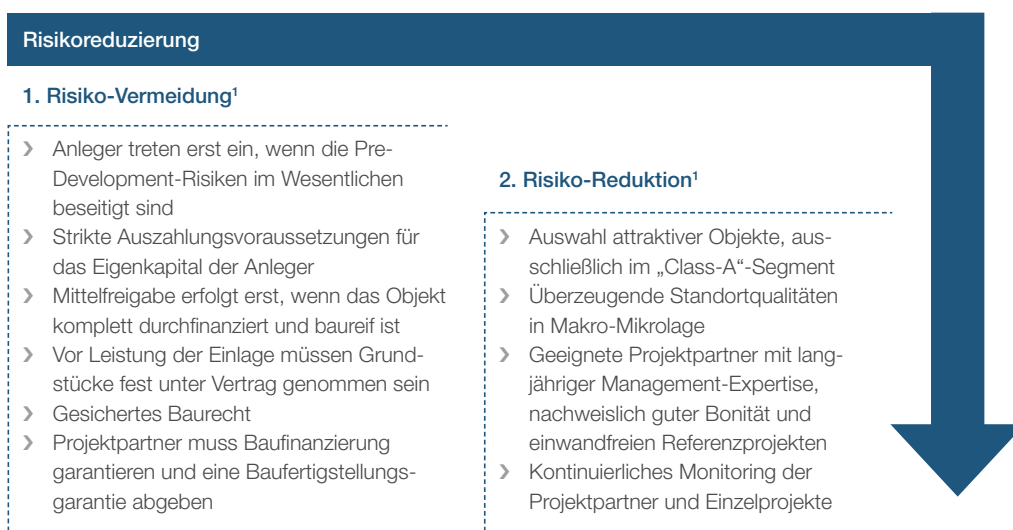


Bewährtes Risikomanagement der BVT

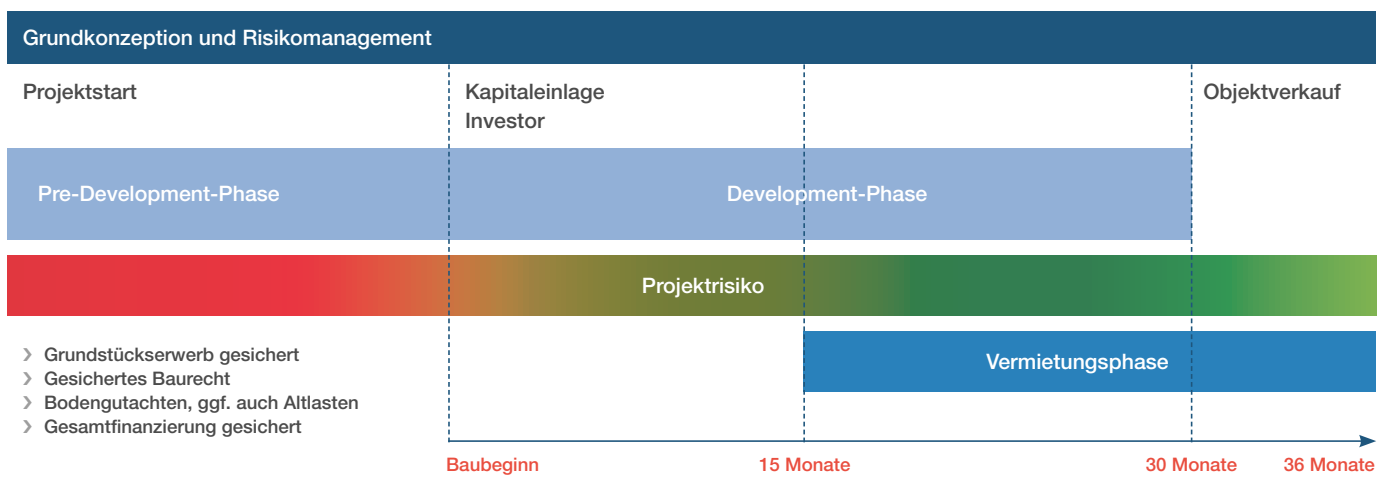
Die Entwicklung von Immobilien erfordert andere Kompetenzen und Erfahrungen als die Investition in Bestandsimmobilien: Ob Standortwahl, Baugenehmigung, Finanzierung oder Vermarktung – jeder Bereich hat seine ganz individuellen Herausforderungen. BVT ist seit 1976 im Bereich US-Immobilien erfolgreich und hat ein spezielles Risikomanagementkonzept entwickelt. So steigen Anleger erst dann in die Investition ein, wenn wesentliche Voraussetzungen gegeben sind: Die Baugenehmigung und die verlässliche Finanzierungszusage der Bank müssen ebenso festgelegt sein wie fest vereinbarte Höchstpreisverträge für Bauleistungen. Dieses Risikomanagementkonzept hat sich seit Auflegung der Serie in 2004 bewährt.

Mindestens 2

Beteiligungen an Projektentwicklungsgesellschaften sind geplant



¹ Trotz der Maßnahmen zur Risiko-Vermeidung und Risiko-Reduktion gibt es Risiken, die ab Seite 26 sowie im Detail im Verkaufsprospekt (ab Seite 13) dargestellt werden.



Der Fonds im Überblick

Der BVT Residential USA 19 kann Anlegern eine attraktive Investitionsmöglichkeit in den US-Immobilienmarkt bieten

Der BVT Residential USA 19 ist ein nach dem Kapitalanlagegesetzbuch voll regulierter geschlossener Alternativer Investmentfonds (AIF). Verwaltet wird er durch die BVT-Tochtergesellschaft derigo GmbH & Co. KG als regulierte externe Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Die Beteiligungsstruktur

Die Investmentgesellschaft BVT Residential USA 19 geht Unternehmensbeteiligungen an mindestens zwei Projektentwicklungsgesellschaften in den USA ein, die geeignete Grundstücke erwerben und darauf Apartmentanlagen bauen, vermieten und verkaufen. Dieses Beteiligungskonzept zeichnet sich durch eine vergleichsweise kurze Kapitalbindungsdauer sowie überdurchschnittliche Ertragschancen aus und eignet sich vor allem für unternehmerisch orientierte Anleger, welche die mit der Entwicklung von Immobilien verbundenen Risiken wirtschaftlich tragen können. Angenommen wird ein Verkauf nach Ablauf von jeweils ca. drei bis vier Jahren, gerechnet ab Baubeginn. Grundsätzlich kann es sein, dass sich die Projektlaufzeit aber auch verkürzen oder verlängern kann. Während der Projektlaufzeit erfolgen üblicherweise keine Ausschüttungen an die Anleger.

Eine Investition mit überzeugenden Voraussetzungen

Investition in das attraktive US-Immobiliensegment „Wohnen“

Frühzeitiges Partizipieren an der Wertschöpfungskette von Immobilien

Einstieg nach der Pre-Development-Phase

Typisches Anlegerprofil

Der BVT Residential USA 19 ist für deutschsprachige Privatpersonen konzipiert, die

- › ihren Wohnsitz in Deutschland haben,
- › ihre freie Liquidität teilweise längerfristig in US-Dollar investieren wollen,
- › eine steuerliche Behandlung der Erträge in den USA bevorzugen,
- › mit Private-Equity-Unternehmensbeteiligungen erfahren sind,
- › bereit sind, in einen Fonds zu investieren, dessen konkrete Anlageobjekte anfänglich noch nicht feststehen,
- › bereit sind, eine unternehmerische Beteiligung einzugehen.

Eine Beteiligung am BVT Residential USA 19 ist nicht geeignet für Anleger, die eine festverzinsliche Kapitalanlage mit einem heute schon feststehenden Rückzahlungszeitpunkt wünschen, auf jederzeitige Verkäuflichkeit der Anlage angewiesen sind, einen wesentlichen Anteil ihres Vermögens in die Beteiligung investieren würden und nicht bereit sind, einen möglichen Totalverlust des investierten Eigenkapitals einschließlich Ausgabeaufschlag zu tragen.

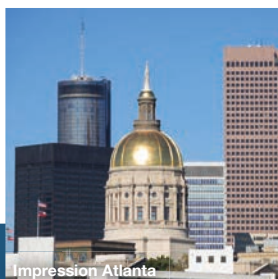
Ein Beitritt zur Investmentgesellschaft ist für Personen, die „US-Person“ im Sinne des United States Security Act of 1933 in seiner jeweils gültigen Fassung sind, ausgeschlossen.



BVT Residential USA 19 im Überblick

Zielinvestition	Unternehmensbeteiligung an mindestens zwei Projektentwicklungsgesellschaften, die jeweils mit einem US-amerikanischen Projektpartner (Developer) geeignete Grundstücke erwerben und darauf Apartmentanlagen (Multi-Family Residential) bauen, vermieten und verkaufen. Für die Ausführung der Entwicklung der Apartmentanlagen gilt der Qualitätsstandard „Class-A“. Dieser Qualitätsstandard beinhaltet in den USA für Apartmentanlagen in der Regel eine gute bis sehr gute Standortqualität, attraktive Gemeinschaftseinrichtungen, eine ausreichend bis großzügig bemessene Anzahl an Parkplätzen und hochwertige Einrichtungsgegenstände.
Standorte	Im Fokus stehen grundsätzlich Standorte an der US-Ostküste mit sehr guten Rahmenbedingungen und regionalen Marktgrundlagen wie die Metropolregionen Boston, Washington, D.C., Atlanta und Orlando. Darüber hinaus prüfen die BVT Experten stets auch ergänzende Investitionsoptionen.
Auswahl Developmentpartner	In Frage kommen nur erfahrene US-Developer mit positivem Leistungsnachweis und nachweislich guter Bonität.
Beteiligungsform	Beteiligung an der Investmentgesellschaft BVT Residential USA 19 GmbH & Co. Geschlossene Investment KG.
Gesamtinvestitionsvolumen	Die Gesamtinvestition steht in Abhängigkeit von der Größe der derzeit noch nicht feststehenden Investitionen.
Attraktive Ausschüttungsprognose¹	Ca. 114 %–134 % (Mittleres Szenario 129 %) des Anlagebetrags einschließlich Ausgabeaufschlag bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer (Kapitalrückzahlungen und Erträge sind beinhaltet).
Geplante Laufzeit	Für jedes Projekt ca. 3–4 Jahre ab Investitionszeitpunkt in das betreffende Projekt. Die Investmentgesellschaft wird voraussichtlich am Ende der Grundlaufzeit zum 31.12.2029 beendet werden.
Mindestbeteiligung	Die Mindesthöhe der gezeichneten Einlage beträgt 30.000 USD zzgl. 3 % Ausgabeaufschlag, wobei sich die Mindestzeichnungssumme erhöht, sofern diese am Tag der Zeichnung nicht mindestens 20.000 EUR entspricht. Höhere gezeichnete Einlagebeträge müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein.
Besteuerung	Anleger mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland erzielen aus der Beteiligung Einkünfte aus Gewerbebetrieb. Die Besteuerung der Einkünfte beruht auf dem zwischen den USA und der BRD abgeschlossenen Doppelbesteuerungsabkommen und den jeweiligen nationalen Gesetzen.
Garantien	Es ist vorgesehen, dass der jeweilige Projektpartner die Baufinanzierung garantiert und eine Baufertigstellungs-garantie abgibt. Darüber hinaus ist vorgesehen, dass ein Vertrag mit dem jeweiligen auszuwählenden General-unternehmer mit Höchstpreisgarantie abgeschlossen wird.

Grundlage für eine Beteiligung sind der Verkaufsprospekt sowie das Basisinformationsblatt und die Jahresberichte. Diese erhalten Sie – jeweils in deutscher Sprache und kostenlos – in Papierform von Ihrem Anlageberater oder von der derigo GmbH & Co. KG, Rosenheimer Straße 141 h, 81671 München, sowie in elektronischer Form unter www.derigo.de.



Impression Atlanta



Das Capitol, Washington, D.C.

¹ Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Einzelheiten zu den verschiedenen Szenarien finden sich im Basisinformationsblatt sowie auf den Seiten 18 und 19 dieser Broschüre. Die Besteuerung ist von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängig und kann sich in der Zukunft ändern. Die Anlage kann zu einem finanziellen Verlust führen, da keine Kapitalgarantie besteht.

Investitionsfokus

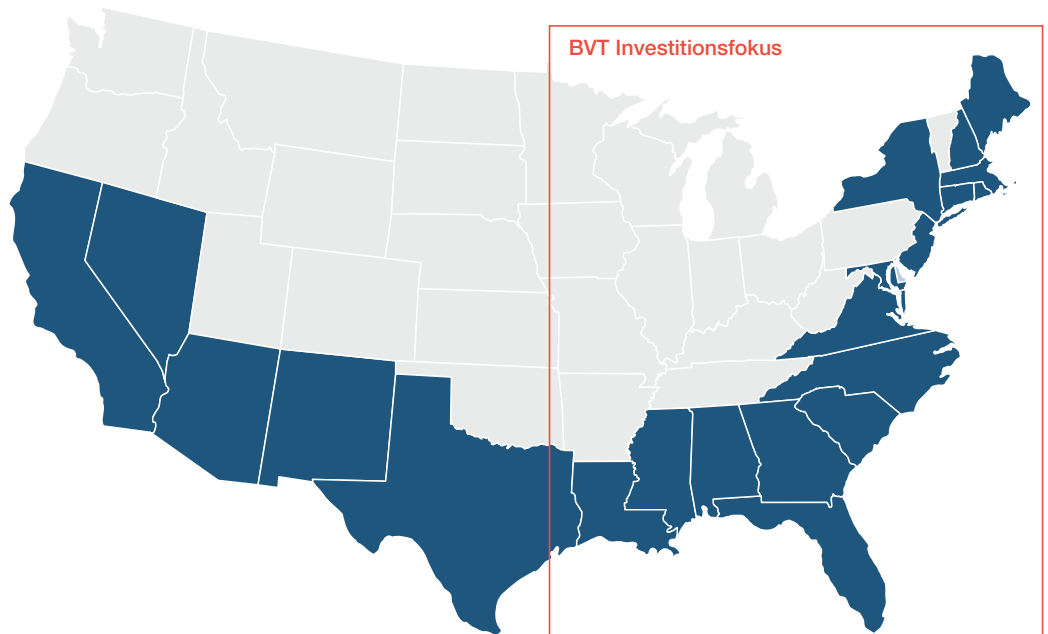
Die Ostküste und der „Sunbelt“ der USA bieten aufgrund ihrer Vielfalt große Potenziale

Manche lokalen Immobilienmärkte sind krisenresistenter und verzeichnen ein robusteres Wachstum als andere. In den USA lassen sich einige solcher Schlüsselmärkte identifizieren, viele davon im Osten und im Süden/Südosten (sogenannter „Sunbelt“). Im Investitionsfokus der BVT Residential USA Serie stehen deshalb grundsätzlich Standorte an der Ostküste und im Sunbelt mit sehr guten Marktbedingungen und regionalen Marktgrundlagen. Hierzu zählen die Metropolregionen Boston, Washington, D.C., Atlanta und Orlando. Darüber hinaus prüfen die BVT Experten stets auch ergänzende Investitionsoptionen.

Sunbelt- und Ostküstenstaaten

Sunbelt (deutsch „Sonnengürtel“) ist die Bezeichnung des Gebietes südlich des 37. Breitengrades der Vereinigten Staaten von Amerika. Diese Region hat sich in den letzten Jahren zur Zukunftsregion der US-amerikanischen Wirtschaft entwickelt und verzeichnet einen starken Bevölkerungszuwachs. Ihren Namen verdankt sie dem vorherrschenden Klima.

(https://de.wikipedia.org/wiki/Sun_Belt)



„ Unser Investitionsfokus liegt generell auf den etablierten, wirtschaftsstarken Märkten an der US-Ostküste, die sich durch hervorragende Universitäten und Forschungseinrichtungen, innovative als auch alteingesessene Unternehmen und einen robusten und diversifizierten Arbeitsmarkt auszeichnen. Im Nordosten und in den mittelatlantischen Regionen suchen wir nach Standorten mit „hohen Markteintrittsbarrieren“ in bewährten institutionellen Märkten. Durch intensive Genehmigungsprozesse zum Erhalt einer Baugenehmigung möchten die Kommunen sicherstellen, dass es zu keiner Überbauung kommt. Dies führt in der Regel zu einer entsprechenden Verknappung des Angebots und somit einer stabilen Mietnachfrage. Im Südosten fokussieren wir uns auf Märkte mit nachhaltigem Mietwachstum aufgrund der positiven Binnenmigration, welche in Verbindung mit dem positiven Bevölkerungswachstum zu einem kontinuierlichen Anstieg der Haushaltsneugründungen führt. Wir arbeiten mit namhaften Developern zusammen, zu denen wir langjährige Geschäftsbeziehungen haben.“



Chad Bozza

Chief Investment Officer,
BVT Equity Holdings, Inc.,
Atlanta/Georgia

Über die Qualität der Lage für ein Immobilienprojekt entscheidet ein großes Bündel von Faktoren. So gilt etwa die Verkehrsanbindung per Straße und ÖPNV gemeinhin als Kernkriterium. Für Wohnimmobilien braucht es eine gute Versorgungsinfrastruktur, von Arztpraxen über Supermärkte bis hin zu Kitas und Schulen. Die öffentliche Sicherheit ist, gerade in den USA, ebenfalls ein wichtiges Thema. Doch ganz grundlegend steht bei der Standortauswahl ein Makrofaktor im Fokus: Wirtschaft, Wirtschaft, Wirtschaft. Sie liefert die Basis für die demografische Entwicklung, denn sie schafft Jobs und Einkommen für die Menschen. Eine stark aufgestellte, stetig wachsende lokale Wirtschaft entfaltet eine Sogwirkung.

Die akribische Auswahl der Mikro- und Makrolage bleibt damit das bedeutendste Erfolgskriterium einer Immobilieninvestition:

- › Standorte wie Boston und Washington als „Hotspots“ für junge Akademiker profitieren von einer sehr stabilen wirtschaftlichen Entwicklung aufgrund des starken Fokus auf das Bildungs- und Gesundheitswesen („Eds & Meds“ – Education & Medicine). Beide Teilsegmente zeichnen sich durch ihre weitgehende Konjunktur-unabhängigkeit aus.
 - › Der Sunbelt bietet aktuell zahlreiche Standorte mit hohem Wachstumspotenzial, attraktiven Arbeitsmöglichkeiten und günstigen Lebenshaltungskosten. Das wirkt sich auch auf die Dynamik vieler Immobilienmärkte dieser Region aus.
 - › Zahlreiche renommierte Unternehmen verlagern bereits ihre Hauptquartiere aufgrund der Wohnungsknappheit und der Steuerlast im Norden in den Süden.
-



Ein großes Augenmerk legen wir auf den Budgetierungs- und Ankaufsprozess. Vor Ankauf jedes Grundstücks nehmen wir die Mikro- und Makrolage sowie Vergleichsobjekte intensiv in Augenschein. Unsere Mitarbeiter in den USA erstellen, basierend auf der langjährigen Erfahrung und der eigenen Expertise im US-Markt, eine objektbezogene Marktstudie. Zudem lassen wir die Mietansätze von einem spezialisierten US-Dienstleister verifizieren. Die Baubudgets der Developer werden von einer externen Ingenieurgesellschaft überprüft. Erst wenn alle Parameter eines potenziellen Projekts stimmen und der BVT-interne Anlageausschuss zugestimmt hat, wird das Development angebonden.

Zusammengefasst: die BVT knüpft ein engmaschiges Kontrollsystem während des gesamten Developmentprozesses und später im Investitions- sowie Verkaufsprozess.“

Martin Stoß

Geschäftsführer und Leiter des
Geschäftsbereichs Immobilien USA,
BVT Holding GmbH & Co. KG, München



4,91 Mio. Einwohner

Metropolregion
Boston–Cambridge–Newton¹

Boston – Eine Stadt voller Potenzial

Boston, die Hauptstadt des Bundesstaats Massachusetts, gilt als Wirtschafts-, Kultur- und Wissenschaftszentrum der Neuenglandstaaten. An den hier ansässigen über 80 Colleges und Universitäten sind mehr als 250.000 Studenten eingeschrieben. Hochschulen mit weltbekanntem Ruf sind die Harvard University, das Massachusetts Institute of Technology (MIT), The Art Institute of Boston und die Berklee College of Music.

Im Bereich Medizin- und Biotechnologieforschung genießt Boston Weltruf, und der Healthcarsektor bildet dementsprechend den Schwerpunkt der regionalen Wirtschaft, die damit auch in schwierigen Wirtschaftsphasen gut positioniert ist.

Was die Lebensqualität anbelangt, zählt das an der Atlantikküste gelegene Boston zu den beliebten „24-Stunden“-Metropolen der USA, mit pulsierendem innerstädtischem Leben, einem vielfältigen Mix aus Kultur- und sonstigen Unterhaltungs- bzw. Freizeitangeboten sowie europäischem Flair. Mit einem gut ausgebauten Netz aus U- und S-Bahnverbindungen sowie Buslinien verfügt die Stadt über ein effizientes Nahverkehrssystem.

Der Großraum Boston zählt zu den Top-Apartmentmärkten der USA und bietet ausgezeichnete Perspektiven für Investitionen. Dabei wirkt sich zusätzlich die Besonderheit relativ hoher Markteintrittsbarrieren aus: Die restriktive Praxis der Behörden bei der Vergabe von Baugenehmigungen mäßigt das Neubauvolumen und damit die künftige Konkurrenz für bestehende Wohnanlagen.



¹ Quelle: <https://fred.stlouisfed.org/series/BOSPOP>

Washington, D.C. – die Hauptstadt der USA

Washington, D.C., die Hauptstadt der USA, bietet sich vor allem aufgrund ihrer Dichte an hochbezahlten Arbeitsplätzen, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor, und sehr guter Wirtschaftsindikatoren als potenzielles Investitionsziel an.

Washington, D.C., erweist sich darüber hinaus als sehr zukunftssicher durch eine verstärkte Diversifizierung des Arbeitsmarkts. Vor allem im High-Tech- und Bildungssektor wurden große Projekte angestoßen. So errichtet Amazon sein zweites US-Hauptquartier („HQ2“) in der Region. Damit einher geht eine Investition von schätzungsweise 2,5 Mrd. US-Dollar und die Schaffung von mindestens 25.000 hochbezahlten Arbeitsplätzen über die kommenden zehn Jahre.¹ Dazu könnten rund 185.000 neue Arbeitsplätze im peripheren Dienstleistungssektor über die nächsten 14 Jahre hinzukommen. Im direkten Zusammenhang hierzu wird die im Jahr 1872 gegründete Universität „Virginia Tech“ rund 1 Mrd. US-Dollar in einen neuen Universitätscampus nahe des neuen Amazon-Hauptquartiers investieren, welcher Platz für rund 30.000 Studenten bieten soll.

Der Apartmentmarkt bietet somit aufgrund der aktuellen sowie der zusätzlich zu erwartenden hohen Nachfrage nach „Class-A“-Apartments hervorragende Perspektiven. Besonders bemerkenswert ist zudem, dass sich der Großraum Washington, D.C., und Baltimore während vorangegangener Rezessionen als die widerstandsfähigste Region der USA erwiesen hat. Gründe dafür sind die diversifizierte Wirtschaft, die starke Dynamik im Markt und die Präsenz der Bundesregierung als größter Arbeitgeber der USA.

6,37 Mio.
Einwohner

Metropolregion
Washington–Arlington–
Alexandria²



Das Capitol, Washington, D.C.

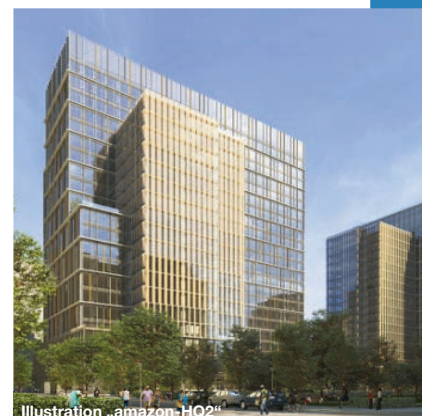


Illustration „amazon-HQ2“

¹ Quelle: <https://www.aboutamazon.com/news/job-creation-and-investment/hiring-in-arlington>

² Quelle: <https://fred.stlouisfed.org/series/WSHPOP>

2,76 Mio. Einwohner

Metropolregion
Orlando–Kissimmee–Sanford²

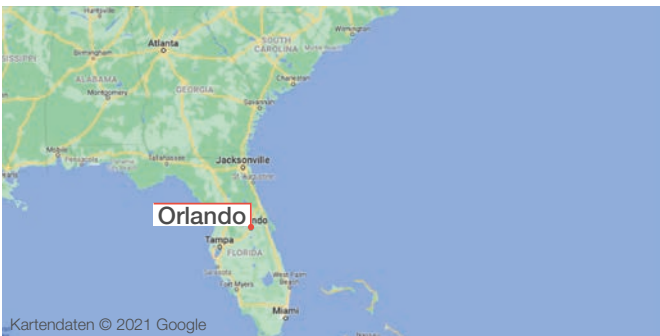
Orlando – wohnen im „Sunshine State“

Der US-Bundesstaat Florida ist eine der meistbesuchten Regionen der Welt und setzt daher einen starken Fokus auf die Tourismusbranche. Darüber hinaus verfügt der „Sunshine State“ über starke Wirtschaftszweige, vor allem im internationalen Handel, der Landwirtschaft, im Bereich Luft und Raumfahrt und in den Gesundheitswissenschaften. Florida liegt mit seiner Wirtschaftskraft auf Platz 4, hinter Kalifornien, Texas und New York.¹

Als besonders wachstumsstarke Region innerhalb Floridas wurde der Standort Orlando identifiziert. Orlando ist einer der wenigen Märkte, dessen Beschäftigungswachstum fast durchgehend über dem landesweiten Durchschnitt liegt. In den Jahren vor der Corona-Pandemie lag dieses Wachstum mehr als doppelt so hoch wie der US-Durchschnitt.

Grundsätzlich führen das angenehme Klima und die niedrigen Steuersätze des Bundesstaats seit langem zu einer der stärksten Zuzugsraten der USA. Das Bevölkerungswachstum garantiert daher eine stets hohe Nachfrage nach geeignetem Wohnraum.

Neben dem Tourismus sind in Orlando vor allem Unternehmensdienstleistungen und der Gesundheitssektor Bereiche mit starken Wachstumsraten, was für eine voranschreitende Diversifizierung des lokalen Arbeitsmarkts spricht und für eine gut situierte Mittelschicht in der Metropolregion sorgt.



¹ Quelle: <https://worldpopulationreview.com/state-rankings/gdp-by-state>

² Quelle: <https://fred.stlouisfed.org/series/ORLPOP>

Atlanta – eine Stadt mit dynamischem Wachstum

Atlanta, das „Chicago des Südens“, ist die größte Stadt und Hauptstadt des Bundesstaats Georgia und mit ca. 6 Mio. Einwohnern die neuntgrößte Metropolregion der USA.¹ Aufgrund des angenehmen Klimas, der typisch südstaatlichen Kultur von Freundlichkeit und Höflichkeit, aber auch der im Vergleich zu anderen Metropolregionen sehr günstigen Lebenshaltungskosten², erfährt Atlanta eine überdurchschnittlich hohe Immigration aus anderen Teilen der USA.

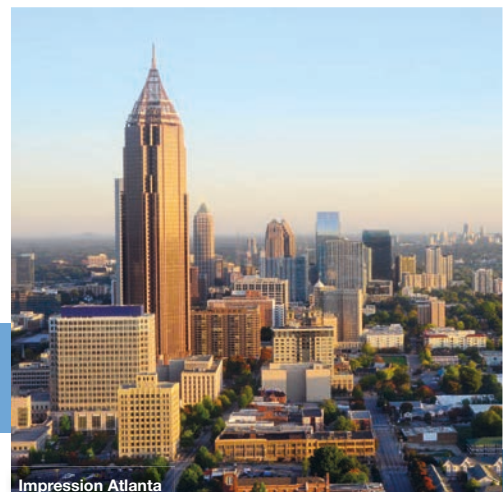
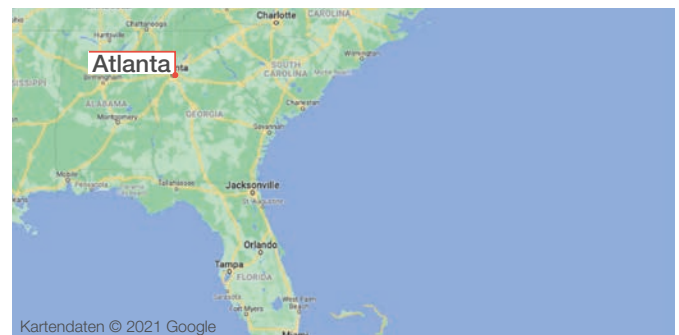
Darüber hinaus verfügt die Stadt über den am stärksten frequentierten Flughafen der USA und wurde vom Site Selection Magazine sieben Jahre in Folge als die Stadt mit dem besten Klima für Geschäfte gekürt². Dies führte dazu, dass sie inzwischen auf Platz 3 der US-Städte mit den meisten Fortune 500-Unternehmen liegt. Zusätzlich dazu planen einige internationale Unternehmen (unter anderem Microsoft, Google, Visa) weitere tausende Jobs in der Region zu schaffen.²

Auch in Sachen Bildung hat die Stadt einiges zu bieten, 47 % ihrer Einwohner besitzen einen Universitätsabschluss.² Die größte Universität in Atlanta ist die Georgia State University mit ca. 26.000 Studierenden. Das Georgia Institute of Technology ist mit ca. 21.000 Studierenden die zweitgrößte Universität.³

Insgesamt sind das gute Voraussetzungen für einen stetig hohen Bedarf an passendem Wohnraum, gepaart mit einem hohen Einkommensniveau, was vor allem die Nachfrage nach „Class-A“-Apartmentanlagen treibt.

6,22 Mio. Einwohner

Metropolregion
Atlanta–Sandy Springs–
Roswell³



¹ Quelle: <https://censusreporter.org/profiles/31000US12060-atlanta-sandy-springs-alpharetta-ga-metro-area/>

² Quelle: investatlanta.com

³ Quelle: <https://fred.stlouisfed.org/series/ATLPOP>

Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen (Prognose)

Das unter www.derigo.de abrufbare Basisinformationsblatt enthält vier Szenarien, die zeigen, was Anleger – abhängig von der künftigen Marktentwicklung – am Ende, d.h. über die gesamte Laufzeit betrachtet, herausbekommen können. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorher-sagen.

Die hier und im Basisinformationsblatt dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Die in US-Dollar angegebenen Beträge beinhalten Kapitalrückzahlungen und Erträge.

Es wird angenommen, dass die Kapitalrückzahlungen und Erträge nach ca. vier Jahren (empfohlene Haltedauer) vollständig an die Anleger ausgeschüttet wurden, sodass die Investmentgesellschaft bereits vor der im Gesellschaftsvertrag vereinbarten Dauer (31.12.2029) aufgelöst werden kann. Das bei Auflösung noch vorhandene Vermögen der Investmentgesellschaft wird dann verwertet. Die nach Begleichung der Verbindlichkeiten der Investmentgesellschaft verbleibende Liquidität wird unter den Gesellschaftern verteilt. Die Laufzeit endet mit der Verteilung. Dieser letzte Abschnitt der Laufzeit wird als Liquidation bezeichnet.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Anleger an ihren Berater oder ihre Vertriebsstelle zahlen müssen, sowie die Kosten des Beraters oder der Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch die persönliche steuerliche Situation der Anleger, die sich ebenfalls auf den erzielten Betrag auswirken kann.

Mittleres Szenario

Das mittlere Szenario stellt eine Prognose der während der gesamten Dauer der Investmentgesellschaft erwarteten Ausschüttungen an die Anleger dar. Die prognostizierten Ausschüttungen werden vor allem aus der Beendigung der jeweiligen Projektentwicklungsgesellschaft aufgrund des Verkaufs der entwickelten Immobilie erzielt, der wiederum abhängig ist von verschiedenen gesamtwirtschaftlichen, regionalen und kapitalmarktspezi-fischen Faktoren sowie von objektspezifischen Entwicklungen, die allesamt heute nicht vorhersehbar sind. Im mittleren Szenario wird angenommen, dass die entwickelten und vermieteten Immobilien nach Ablauf von jeweils drei Jahren, gerechnet ab dem jeweiligen Baubeginn, von der jeweiligen Projektentwicklungsgesellschaft ver-kauf werden und die Investmentgesellschaft über die in § 12 Absatz 2 Buchstabe a) des Gesellschaftsvertrags festgestellte Vorzugsverzinsung von 9 % p. a. hinaus eine durchschnittliche Gewinnbeteiligung an die Anleger ausschütten kann. Der Gesamtrückfluss (Kapitalrückzahlungen und Erträge) nach Abzug der Kosten wird in Höhe von insgesamt 129 % der gezeichneten Kommanditeinlage prognostiziert. Die Prognose beruht auf den Erfahrungswerten der Vorgängerfonds und berücksichtigt die aktuelle Marktsituation.

Pessimistisches Szenario

Dem pessimistischen Szenario liegt die Annahme zugrunde, dass nur die Vorzugsverzinsung an die Anleger aus-geschüttet werden kann.



Stressszenario

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten, die von dem pessimistischen Szenario nicht erfasst werden. Als Basis des Stressszenarios dient der jeweilige, im jährlichen Wertgutachten festgestellte, Substanzwert der Immobilie im Leerstand in einem im Vergleich zu den Marktannahmen des Wertgutachtens deutlich verschlechterten Marktumfeld.

Optimistisches Szenario

Dem optimistischen Szenario liegt die Annahme zugrunde, dass neben der Vorzugsverzinsung eine überdurchschnittliche Gewinnbeteiligung für die Anleger erwirtschaftet werden kann.

Empfohlene Haltedauer: Bis zum Ende der Laufzeit (ca. 4 Jahre)
Anlagebeispiel: 10.000 USD

Szenarien		Wenn Sie nach 4 Jahren an der Liquidation teilnehmen
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.	
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	11.359 USD
	Prognostizierter Gesamtrückfluss nach Abzug der Kosten	114 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	12.136 USD
	Prognostizierter Gesamtrückfluss nach Abzug der Kosten	121 %
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	12.913 USD
	Prognostizierter Gesamtrückfluss nach Abzug der Kosten	129 %
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	13.398 USD
	Prognostizierter Gesamtrückfluss nach Abzug der Kosten	134 %

Die in diesem Anlagebeispiel aufgeführte Einlagenhöhe von 10.000 US-Dollar einschließlich 3 % Ausgabeaufschlag (9.709 US-Dollar Kommanditeinlage und 291 US-Dollar Ausgabeaufschlag) dient der besseren Vergleichbarkeit verschiedener Anlageprodukte und entspricht nicht der Mindesthöhe der gezeichneten Einlage. Die Mindestzeichnungssumme beträgt 30.000 US-Dollar, vgl. hierzu Seite 7 des Verkaufsprospekts unter „Ausgabe von Anteilen“. Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, werden im mittleren Szenario bei einer Investition von 10.000 US-Dollar (einschließlich Ausgabeaufschlag) Rückflüsse in Höhe von 12.913 US-Dollar und somit in Höhe von 129,13 % prognostiziert. Bei einer Mindesteinlage von 30.000 US-Dollar zusätzlich Ausgabeaufschlag könnten Sie daher am Ende der Laufzeit 39.900 US-Dollar ((30.000 US-Dollar + 900 US-Dollar) * 129,13 %) herausbekommen.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Bei den dargestellten Szenarien handelt es sich um Schätzungen der zukünftigen Wertentwicklungen, die auf Erkenntnissen aus der Vergangenheit und auf den aktuellen Marktbedingungen beruhen und kein exakter Indikator sind. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie die Anteile halten. Da keine Kapitalgarantie besteht, kann die Anlage zu einem finanziellen Verlust führen. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung, die von der persönlichen Situation der jeweiligen Anlegerinnen und Anleger abhängig ist und sich zukünftig ändern kann.

Die Szenarien stellen im Falle der dargestellten negativen Abweichungen nicht den ungünstigsten anzunehmenden Fall dar. Das bedeutet, dass es auch zu anderen, darüber hinausgehenden negativen Abweichungen kommen kann. Aussagen über die Eintrittswahrscheinlichkeit einzelner Szenarien sind nicht möglich. Erfahrungsgemäß nimmt die Prognosesicherheit ab, je weiter sie in die Zukunft gerichtet ist. Bitte beachten Sie auch die ergänzenden Erläuterungen zu den in dieser Unterlage getroffenen Renditeangaben auf Seite 29.



US-Expertise, die sich auszahlt

Die BVT Unternehmensgruppe erschließt seit über 45 Jahren Anlegern die vielfältigen Chancen von Investitionen in US-Immobilien

Die BVT Unternehmensgruppe, München, als inhabergeführter, bankenunabhängiger Assetmanager, steht für über 45 Jahre Erfahrung am US-Immobilienmarkt.

**Umfassende Anleger-
betreuung aus einer
kompetenten Hand**

Seit 1981 ist BVT mit einer eigenen Organisation in den USA (Atlanta, Georgia) sowie mit Büros in Boston, Massachusetts und Orlando, Florida, präsent und exzellent im Markt vernetzt. Die BVT bietet ihren Anlegern einen umfassenden Service von der Investition über das Assetmanagement bis hin zur individuellen US-Steuerberatung durch das eigene Tochterunternehmen.

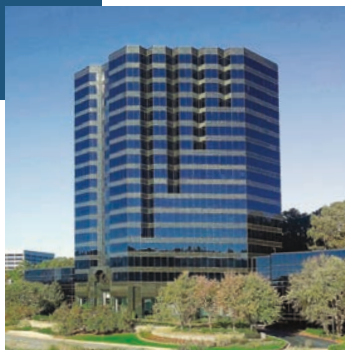
Kompetenz in Sachwertanlagen

Am Anfang der BVT-Geschäftstätigkeit in den USA stand Ende der 1970er Jahre eine Fondsserie mit dem weltgrößten Betreiber von Selbstbedienungs-Lagerhäusern. Anschließend erweiterte die BVT ihre Aktivitäten auf ein breites Spektrum an Renditeimmobilien, Shoppingcentern, Bürogebäuden und Apartments.

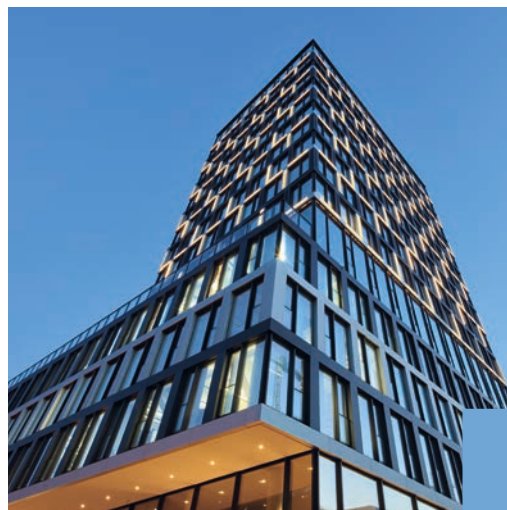
Seit Anfang der 1990er Jahre ergänzen die Serienprodukte US Retail Income Funds bzw. BVT Shopping USA sowie die BVT Capital Partners Serie das Portfolio der BVT. Nach intensiver Beschäftigung mit dem Residential-Markt und ersten Beteiligungsangeboten an Apartmentanlagen ab Anfang der 1980er Jahre wurde 2004 die BVT Residential USA Serie konzipiert.

BVT in Zahlen (historischer Gesamtüberblick per 31.12.2022)

- › 1976 gegründet
- › 7,7 Mrd. EUR Gesamtinvestitionsvolumen
- › rund 3,2 Mrd. EUR Assets under Management
- › rund 80.000 Anleger



Sitz der BVT in Atlanta, Georgia, USA
Weiteres Büro in Boston

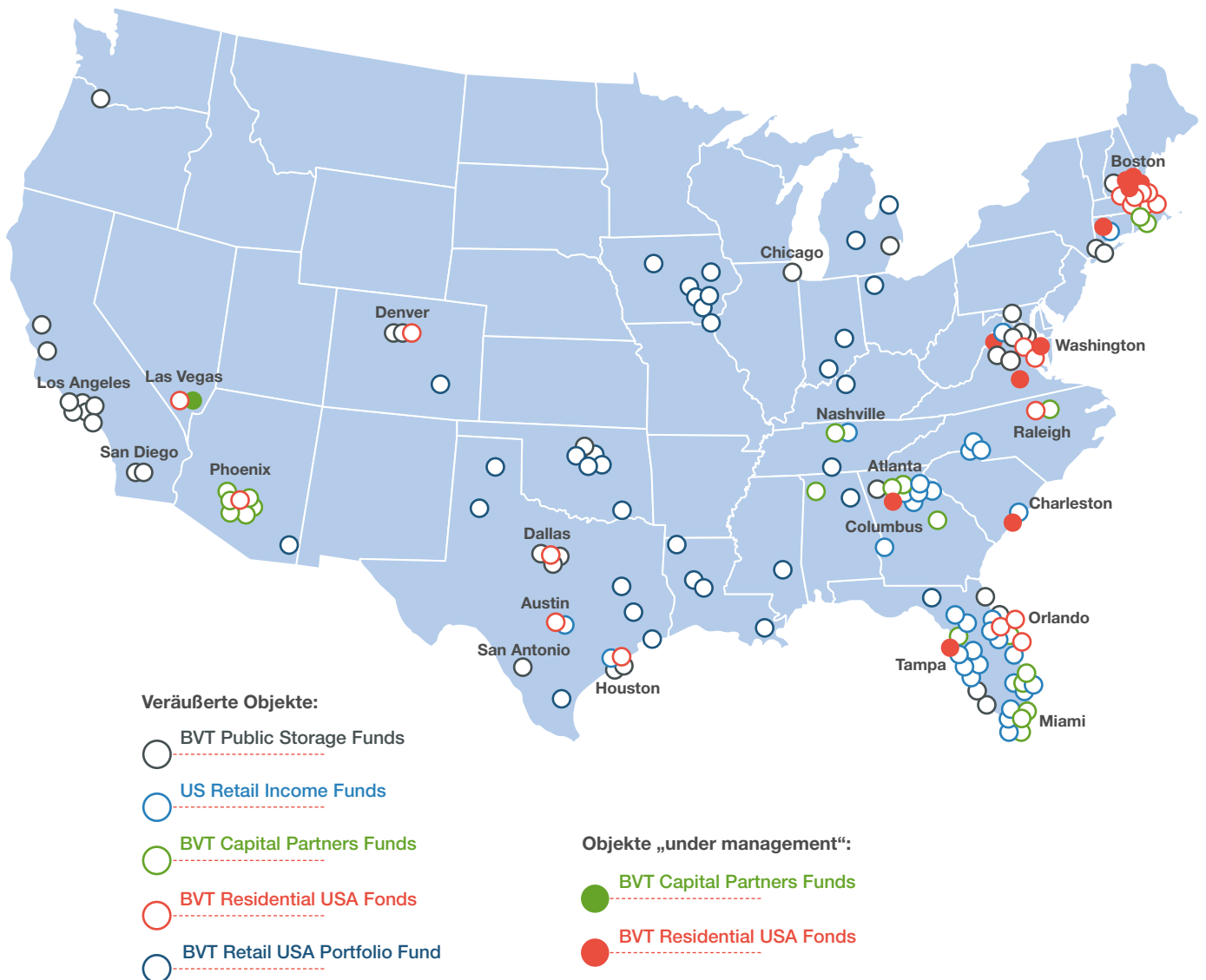


Sitz der BVT im Werksviertel, München
Weitere Niederlassungen in Berlin und Köln

Über
3,3 Mrd.\$

Investitionsvolumen
in US-Immobilien seit 1976

Erfolgreich entwickelt – BVT Projektstandorte in den USA



Immobilienentwicklungen (Development Funds)

- › Capital Partners Funds
Investitionsfokus überwiegend Einzelhandel:
22 Fonds, Gesamtinvestitionsvolumen 511 Mio. USD
- › Residential USA Funds
Investitionsfokus Multi-Family-Apartmentanlagen:
18 Fonds, Gesamtinvestitionsvolumen über 2,1 Mrd. USD

Ausschüttungsorientierte Fonds (Income Producing Funds)

- › Public Storage Funds
Investitionsfokus SB-Lagerhäuser:
12 Fonds, Gesamtinvestitionsvolumen 81 Mio. USD
- › US Retail Income Funds/Retail USA Portfolio Fund
Investitionsfokus Einzelhandel:
9 Fonds, Gesamtinvestitionsvolumen 538 Mio. USD

Hinweis: Detaildarstellung BVT Residential USA Funds auf den Folgeseiten.

Leistungsbilanz der BVT Residential USA Fonds

So haben sich die BVT Residential USA Fonds entwickelt

Bislang wurden 18 Beteiligungsgesellschaften mit einem Investitionsvolumen von insgesamt über 2 Mrd. US-Dollar aufgelegt, die zusammen 31 Apartmentanlagen mit insgesamt rund 9.700 Wohnungen entwickelt haben bzw. entwickeln. Elf Beteiligungsgesellschaften wurden bereits veräußert. Hierbei wurden folgende Renditen erzielt:

Aufgelöste BVT Residential USA Fonds

Fonds	Fondstyp	Emission	Objekt	Units	Eigenkapital	Laufzeit ¹ (Monate)	Verkauf	Erzielter Multiple	Ergebnis p. a. bezogen auf durchschnittl. gebundenes Kapital ^{1,2}
BVT Residential USA 1	Publikumsfonds	2005	Peabody (MSA Boston)	446	18.250 TUSD	33	2007	1,55x	20,9 %
BVT Residential USA 2	Publikumsfonds	2005	Marlborough (MSA Boston)	332	13.000 TUSD	73	2011	1,21x	3,2 %
BVT Residential USA 3	Publikumsfonds	2006	RTP (Raleigh)	434	15.600 TUSD	121	2012	2,14x	12,9 %
			Sugar Land (Houston)	360			2015		
BVT Residential USA 4	Publikumsfonds	2006	Dedham (MSA Boston)	285	25.600 TUSD	85	2012	1,77x	14,0 %
			Addison (Dallas)	414			2013		
BVT Residential USA 6	Publikumsfonds	2007	DTC IV (Denver)	270	65.830 TUSD	150	2012	1,11x	n. v. ³
			Belara (Phoenix)	307			2017		
			Mosaic (Las Vegas)	456			2018		
			Southpark (Austin)	670			2018		
BVT Residential USA 7	Private Placement	2013	625 McGrath (Boston)	34	3.575 TUSD	28	2016	1,4x	17,0 %
BVT Residential USA 8	Private Placement	2013	Millbrook (Boston)	100	11.180 TUSD	41	2017	1,36x	10,4 %
BVT Residential USA 9	Spezial-AIF	2015	Shrewsbury (Boston)	250	20.000 TUSD	37	2019	1,43x	15,7 %
BVT Residential USA 13	Single Investor Fund	2018	Maitland (Orlando)	300	21.500 TUSD	36	2021	1,59x	20,0 %
BVT Residential USA 14	Private Placement	2019	Alta at Health Village (Orlando)	285	21.750 TUSD	36	2022	1,53x	18,7 %
BVT Residential USA 5	Private Placement	2007	Washington, D.C.	453	14.700 TUSD	48	2011	0,5x	

Bei der Analyse der Renditeangaben ist das vom Anleger zu leistende Agio in Höhe von 3 % zu berücksichtigen.

Der Multiple wird berechnet durch Teilen der Ausschüttungen durch das Eigenkapital. Etwaige Kapitalerhöhungen werden berücksichtigt.

Die Wertentwicklungen früherer Beteiligungsangebote sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. **Fondswährung: US-Dollar.**

Warnhinweis: Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

¹ Grundlage der Berechnung sind die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages zur Ergebnisbeteiligung.

² Setzt den Gewinn ins Verhältnis zum durchschnittlich gebundenen Eigenkapital, geteilt durch die Laufzeit. Zinseszinsen werden bei dieser Berechnungsmethodik nicht berücksichtigt. Die Prozentangabe ist nicht mit der Verzinsung (Rendite) des anfänglich investierten Kapitals gleichzusetzen.

³ Beim BVT Residential USA 6 befanden sich drei der vier Fondsprojekte während der Finanzmarktkrise in der Erstvermietung, wodurch das erzielbare Mietniveau deutlich beeinträchtigt wurde. Mit frischem Eigenkapital seitens der bestehenden Anleger und teilweise neuen Eigenkapitalpartnern bestand jedoch die Möglichkeit, alle Projekte durch die Krise zu bringen. Letztlich konnte über das frische Eigenkapital hinaus auch die Rückzahlung des vollen ursprünglichen Eigenkapitals an die Anleger erreicht werden und der Fonds konnte nach einer Laufzeit von 150 Monaten mit einem leicht positiven Ergebnis beendet werden.

Erfolgreiche Bilanz bei der Refinanzierung bzw. Restrukturierung des BVT Residential USA Portfolios nach der im Jahr 2008 begonnenen Finanz-, Banken- und Wirtschaftskrise

In den Jahren 2009 und 2010 stand das gesamte BVT Residential USA Portfolio mit damals neun Apartmentanlagen und einem Investitionsvolumen von 637 Mio. US-Dollar zur Refinanzierung an, nachdem die ursprünglichen Baukredite ausgelaufen waren und geplante Objektverkäufe aufgrund der damaligen Banken-, Finanz- und Wirtschaftskrise verschoben werden mussten. Im Rahmen der Refinanzierungsaktivitäten musste für jedes der Objekte eine individuelle Lösung gefunden und mit insgesamt 18 verschiedenen involvierten Banken sowie mit diversen potenziellen neuen Eigenkapitalpartnern für die Objekte des Fonds Nr. 6 verhandelt werden. Für acht der neun Apartmentanlagen gelang – trotz historisch widriger Rahmenbedingungen – die erfolgreiche Umsetzung der Rekapitalisierung. Damit konnten diese Investitionen weitergeführt werden, bis die drastischen Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise zumindest teilweise wieder aufgeholt und Objektverkäufe wieder interessant wurden. Lediglich Fonds Nr. 5 nahm trotz intensivster Anstrengungen, die Kredite zu restrukturieren, eine für alle Beteiligten enttäuschende Entwicklung, die insbesondere durch die unverständliche Vorgehensweise der kreditgebenden Bank für den ersten Bauabschnitt ausgelöst wurde. Hier konnte die vollständige Eigenkapitalrückführung an die Anleger leider nicht erreicht werden.

Aufgrund eines aktiven Managements konnten somit, trotz international schwierigster wirtschaftlicher Bedingungen und einer längeren Projektlaufzeit als geplant, acht von neun Projekten sehr erfolgreich und mit einer ansprechenden Rendite veräußert werden.

Laufende BVT Residential USA Fonds

Fonds	Emission	Objekt ¹	Units	Eigenkapital
BVT Residential USA 10	2017	Velo (Forrest Hills) (Boston)	250	115.100 TUSD
		Tempo (Vox on Two Phase 2) (Boston) ²	320	
		Arris (Inner Belt) (Boston) ³	205	
BVT Residential USA 11	2019	Bayview II (Clearwater)	283	40.000 TUSD
		Alta at Health Village (Orlando) ^{2,4}	285	
BVT Residential USA 12	2018	Arris (Inner Belt) (Boston) ⁵	205	131.000 TUSD
		Allée on the Charles (MSA Boston)	200	
		Lake Linganore (MSA Washington) ²	308	
		Narcoossee Cove (Orlando) ²	354	
		Huntington (Alexandria) ⁶	366	
BVT Residential USA 15	2020	The Residences at the Loop (Methuen) (Boston)	156	30.300 TUSD
		Huntington (Alexandria) ³	366	
BVT Residential USA 16	2021	Market Commons (MSA Washington)	344	100.000 TUSD ⁷
	2022	Midlothian (Richmond)	310	
BVT Residential USA 17	2022	Aventon Exchange (MSA Atlanta)	300	80.000 TUSD
	2023	Residences on Canal Street (MSA Boston)	250	
BVT Residential USA 18 (Teilfonds des BVT LUX Invest S.C.S. SICAV-RAIF)	2022	Newington (Hartford County)	269	in Platzierung
	2023	Aventon Noelle (Mikasa)	336	

¹ Die Objekte werden jeweils über Joint-Venture Projektentwicklungsgesellschaften gehalten.

² Objekt wurde bereits erfolgreich veräußert

³ Co-Investition mit BVT Residential USA 12

⁴ Co-Investition mit BVT Residential USA 14

⁵ Co-Investition mit BVT Residential USA 10

⁶ Co-Investition mit BVT Residential USA 15

⁷ Einzelmandat; Einlage kann erhöht werden



Erfolgreiche Fortsetzung der BVT Residential USA Serie

Über die letzten Jahre konnten die erfolgreichen Objektverkäufe der BVT Residential USA Serie fortgesetzt und mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen werden. Nach einer für einen einzelnen Investor konzipierten Fondsstruktur in Form eines Luxemburger S.C.S. SICAF-RAIF („BVT Residential USA 16“) wurde 2022 eine zweite Fondsstruktur, der BVT LUX Invest S.C.S. SICAV-RAIF, lanciert und der Teilfonds „BVT Residential USA 18“ als Multi-Investoren-Fonds aufgelegt.

Folgende Projekte noch laufender Fonds wurden bereits erfolgreich veräußert



„Lake Linganore“ in Frederick/Maryland

BVT Residential USA 12
GmbH & Co. Geschlossene
Investment KG

Apartmentanzahl:	308
Verkauf:	2021
Laufzeit:	29,4 Monate
Verkaufspreis:	92.500 TUSD
Ergebnis p.a. ¹ :	>19 % ²



„Alta at Health Village“ in Orlando, Florida

Co-Investment
BVT Residential USA 11
GmbH & Co. Geschlossene
Investment KG/
BVT Residential USA 14 L.P.

Apartmentanzahl:	285
Verkauf:	2022
Laufzeit:	36 Monate
Verkaufspreis:	107.000 TUSD
Ergebnis p.a. ¹ :	>16 % ^{2,3}



Narcoossee Cove in Orlando, Florida

BVT Residential USA 12
GmbH & Co. Geschlossene
Investment KG

Apartmentanzahl:	354
Verkauf:	2021
Laufzeit:	29 Monate
Verkaufspreis:	143.000 TUSD
Ergebnis p.a. ¹ :	>33 % ²



Tempo (Vox on Two Phase 2) in Boston, Massachusetts

BVT Residential USA 10
GmbH & Co. Geschlossene
Investment KG

Apartmentanzahl:	320
Verkauf:	2021
Laufzeit:	50 Monate
Verkaufspreis:	174.550 TUSD
Ergebnis p.a. ¹ :	rund 14 % ²

¹ Grundlage der Berechnung sind die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags zur Ergebnisbeteiligung. Die Berechnung setzt den Gewinn (unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten, einschließlich derjenigen auf Fondsebene) ins Verhältnis zum durchschnittlich gebundene Eigenkapital, geteilt durch die Laufzeit. Zinsszinsen werden bei dieser Berechnungsmethodik nicht berücksichtigt.

² Die Wertentwicklungen früherer Beteiligungsangebote sind kein verlässlicher Indikator für die Wertentwicklung des hier vorgestellten Beteiligungsangebots BVT Residential USA 19. **Fondswährung: US-Dollar.**

Warnhinweis: Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Aus den Renditen auf Ebene der Projektgesellschaften sind keine unmittelbaren Rückschlüsse zur Höhe der Renditen auf Fondsebene für die Anleger möglich.

³ Projektrendite des Publikums-AIF BVT Residential USA 11. Der co-investierende BVT Residential USA 14 wurde bereits aufgelöst (siehe Tabelle Seite 22).

Bestens beraten durch den US-Steuerservice der BVT

IIS – Ihre Experten für Steuerfragen in den USA mit über 35 Jahren Erfahrung

Wer in US-Immobilien investiert, ist gesetzlich verpflichtet jährlich eine Einkommensteuererklärung in den USA abzugeben. Die International Investor Services, Inc. (IIS), ein Tochterunternehmen der BVT mit aktuell ca. 5.000 Kunden, bietet nicht in den Vereinigten Staaten ansässigen Ausländern hierzu eine umfassende Betreuung. Bei Beauftragung dieses Services können die Kosten auf Wunsch des Anlegers mit den Ausschüttungen des jeweiligen Fonds verrechnet werden. Zudem steht die BVT mit entsprechenden Broker-Lizenzen für den An- und Verkauf von US-Immobilien sowie einem eigenen Asset- und Propertymanagement deutschen Kunden mit einem umfangreichen Serviceangebot zur Seite.

Umfangreiches Serviceangebot im Bereich US-Steuer durch die IIS

BVT Residential USA Serie

Aktuelle Nominierungen und Auszeichnungen

Im Rahmen der „Sachwerte-Awards“, die die „Mein Geld“ Mediengruppe, Berlin, im September 2023 verliehen hat, wurde der BVT Residential USA 17 in den beiden Kategorien „Immobilien“ und „Anlegerorientierung“ ausgezeichnet. Die Entscheidung traf eine unabhängigen Fachjury aus langjährig erfahrenen Branchenexperten.



Gewinner der Kategorie
ANLEGERORIENTIERUNG



Gewinner der Kategorie
IMMOBILIEN

BVT hat es mit dem Ende 2022 erfolgten Verkauf des Projekts „Alta at Health Village“ in Orlando, Florida, sogar auf die Shortlist des Immobilienmanager Awards 2023 geschafft. In 14 Kategorien wird jedes Jahr der renommierte Preis der Branche verliehen. Eine hochkarätige und unabhängige Jury aus angesehenen Köpfen der Immobilienbranche nominiert dazu aus allen eingegangenen Bewerbungen pro Kategorie bis zu drei preiswürdige Kandidaten für die Shortlist. Mit einem Award hat es zwar nicht geklappt – dennoch ist die Nominierung für die Shortlist ein sehr schöner Erfolg für die BVT Residential USA Serie.



Risikohinweise

Eine Beteiligung an dem BVT Residential USA 19 ist auch mit Risiken verbunden

Wesentliche Risiken

Mit der Investition in die Investmentgesellschaft sind neben der Chance auf Wertsteigerungen und Erträge auch Risiken verbunden. Bei negativer Entwicklung besteht das Risiko, dass der Anleger einen Totalverlust seines eingesetzten Kapitals sowie eine Verminderung seines sonstigen Vermögens erleidet. Die nachfolgend genannten wesentlichen Risiken haben Einfluss auf das Risikoprofil der Investmentgesellschaft. Sie berücksichtigen die durch die Beteiligung an den Projektentwicklungsgesellschaften verursachten Risiken, soweit diese für die Investmentgesellschaft insgesamt wesentlich sein dürften:

- › **Marktzugangsrisiken, Platzierungsrisiken.** Es ist nicht sicher, dass mindestens zwei geeignete Projektentwicklungsgesellschaften gefunden werden können, die den Anlagebedingungen und den darin enthaltenen Auswahlkriterien entsprechen. Es besteht das Risiko, dass Investitionen später als geplant getätigt werden. Dies kann dazu führen, dass Erträge geringer ausfallen als angenommen oder dass Risiken in Kauf genommen werden müssen, bei deren Eintritt Verluste hinzunehmen wären. Zudem besteht das Risiko, dass Investitionen in die jeweilige Projektentwicklungsgesellschaft später als geplant getätigt werden. Bleibt die Summe der von Anlegern gezeichneten Einlagen hinter den Erwartungen zurück, so vermindert sich die erzielbare Streuung. Auch besteht das Risiko, dass Anleger die von ihnen verlangten Kapitalabrufe nicht, nicht in voller Höhe oder nicht rechtzeitig bezahlen. Dies kann auch zu einer Verzögerung, prozentual höheren laufenden Kostenbelastung der Investmentgesellschaft oder zur vorzeitigen Auflösung der Investmentgesellschaft führen. Es ist möglich, dass den Anlegern hierdurch Verluste entstehen.
- › **Auslandsrisiko, Kapitalmarktbeschränkungen.** Bei der Durchführung des Investitionsvorhabens über Projektentwicklungsgesellschaften wird mit US-amerikanischen Partnern zusammengearbeitet und es werden Verträge nach US-amerikanischem Recht abgeschlossen. Gerichtliche Auseinandersetzungen gesellschaftsrechtlicher Art richten sich daher nach den jeweils vor Ort geltenden rechtlichen Regelungen. Es besteht das Risiko, dass die Rechtsverfolgung gegenüber ausländischen Vertragspartnern nur unter erschwerten Bedingungen oder gar nicht möglich ist. Außerdem können Beschränkungen im internationalen Kapitalverkehr dazu führen, dass Erlöse nicht ohne Weiteres in das Inland transferiert werden können oder ausländische Beteiligungen unwirtschaftlich werden. Dem Anleger können auch hierdurch Verluste entstehen.
- › **Kostenrisiken.** Es können höhere als die kalkulierten Aufwendungen auf Ebene der Investmentgesellschaft oder auf Ebene der Projektentwicklungsgesellschaft anfallen. Die Anleger sind auch bei wirtschaftlichen Fehlinvestitionen verpflichtet, den auf ihre Beteiligung entfallenden Teil der Kosten und Vergütungen der Investmentgesellschaft zu tragen. Insbesondere können auf Ebene der Projektentwicklungsgesellschaften höhere als die kalkulierten Aufwendungen für den laufenden Betrieb der Projektentwicklung, Reparaturen und Instandhaltung sowie Steuern und Versicherungen o.Ä. anfallen, die nicht von den Mietern zu tragen sind. Im Zusammenhang mit Neu- oder Anschlussvermietungen oder veränderten Anforderungen der Mieter können zusätzliche Aufwendungen nötig werden, um den Werterhalt der Projektentwicklung sicherzustellen. Solche Aufwendungen können auch früher notwendig werden als kalkuliert. Dies kann zu Verlusten auch bei der Investmentgesellschaft und den Anlegern führen.
- › **Vermietungsrisiken.** Es besteht das Risiko der Vermietbarkeit der Apartments (Wohnungen) zu Konditionen, die den wirtschaftlichen Erwartungen an die Investitionen nicht entsprechen. Zudem besteht das Risiko, dass Mieter ihre vertraglichen Pflichten nicht erfüllen. Durch den Auszug von Mietern frei werdende Flächen können möglicherweise nicht oder nur zu einer niedrigeren Miete weitervermietet werden. Ferner können im Zusammenhang mit Neuvermietungen Kosten entstehen, die nicht geplant waren bzw. höher als geplant ausfallen. Im Falle einer marktbedingten Verschiebung des noch festzulegenden Verkaufszeitpunkts könnte es zu geringeren Ausschüttungen aus der Betriebstätigkeit der jeweiligen Projektentwicklungsgesellschaft kommen. Der Eintritt von Vermietungsrisiken kann zu Verlusten auch bei der Investmentgesellschaft und bei den Anlegern führen.
- › **Marktrisiken.** Die Wertentwicklung von den Projektentwicklungsgesellschaften hängt von den Immobilien und den nachhaltig erzielbaren Mieteinnahmen, aber auch von Standort, Nutzungsmöglichkeiten, Bauqualität sowie der allgemeinen Wirtschafts- und Konjunkturentwicklung ab. Ein Überangebot, der Wegfall von Arbeitsplätzen, sich ändernde Anforderungen der Mieter, Änderungen des Konsumverhaltens sowie der Bevölkerungsentwicklung können negative Auswirkungen auf die Vermietbarkeit der Immobilie haben. Diese Einflüsse können sich auf die Wertentwicklung der Projektentwicklungsgesellschaft negativ auswirken. Dies kann zu Verlusten der Investmentgesellschaft und der Anleger führen.



- › **Baurisiken, Baumängel, Altlasten.** Baumaßnahmen können möglicherweise aufgrund rechtlicher, witterungsbedingter oder bautechnischer Gründe nicht rechtzeitig fertiggestellt werden. Baugenehmigungen werden möglicherweise nicht oder erst verspätet erteilt. Es kann zu Kostenüberschreitungen kommen sowie zur Kündigung bereits geschlossener Mietverträge, wenn Übergabefristen überschritten werden. Rechtsstreitigkeitsrisiken können zu Verzögerungen oder zusätzlichen Kosten führen. Auch bereits fertiggestellte Immobilien können Mängel aufweisen, für die der Generalunternehmer und/oder beauftragte Dienstleister nicht haftet. Unentdeckte oder unterschätzte Mängel und Bodenverunreinigungen können zu unerwarteten finanziellen Belastungen führen. Dies kann Verluste auch bei der Investmentgesellschaft und den Anlegern zur Folge haben.
- › **Fremdfinanzierungsrisiken.** Die Investmentgesellschaft beabsichtigt nicht, Fremdfinanzierungen aufzunehmen. Es ist möglich, dass etwaige Baufinanzierungen auf Ebene der Projektentwicklungsgesellschaften nur zu ungünstigeren Konditionen und/oder nicht in der eingeplanten Höhe erhältlich sein werden. Es besteht das Risiko, dass eine Refinanzierung nicht oder nur zu deutlich schlechteren Konditionen erfolgen kann als kalkuliert. Darlehen können von Kreditinstituten gekündigt werden, wenn es zu Zahlungsrückständen oder der Verletzung von Auflagen kommt. Zu den einzuhaltenden kreditvertraglichen Bestimmungen gehören in der Regel auch die Erfüllung der sogenannten „Loan-to-Value“-Klausel zur maximalen Beleihungsgrenze und die Einhaltung bestimmter Schuldendienstdeckungsquoten. Wird die Beleihungsgrenze überschritten bzw. die vertraglich vorgesehene Schuldendienstdeckungsquote unterschritten, wird in der Regel der Einsatz zusätzlichen Eigenkapitals zur partiellen Rückführung des Kredits fällig. Der Eintritt von Fremdfinanzierungsrisiken kann zu Verlusten auch bei der Investmentgesellschaft und bei den Anlegern führen.
- › **Bonitäts-, Vertragserfüllungs- und Insolvenzrisiken.** Die Investmentgesellschaft trägt das Risiko, dass ihre Vertragspartner zahlungsunfähig werden oder die abgeschlossenen Verträge nicht beanstandungsfrei erfüllen. Es kann zur Insolvenz der Projektentwicklungsgesellschaften, Vertragspartnern, der KVG und der Investmentgesellschaft kommen. Dem Anleger können hierdurch Verluste entstehen. Es besteht keine Absicherung der Anleger über ein Einlagensicherungssystem.
- › **Rechtsänderungs- und Steuerrisiken, Währungsrisiken.** Fehler bei der Rechtsanwendung oder Versäumnisse bei der außergerichtlichen oder gerichtlichen Durchsetzung von Rechten, Änderungen der Rechtsprechung, der Gesetzgebung oder der Verwaltungspraxis in Deutschland oder den Vereinigten Staaten von Amerika, insbesondere Änderungen der Steuergesetze oder des Doppelbesteuerungsabkommens können zu Verlusten führen. Die Beteiligung an der Investmentgesellschaft ist eine Investition in US-Dollar. Der Anleger trägt daher das Risiko einer Reduzierung des wirtschaftlichen Erfolgs seiner Beteiligung, wenn sich der Wechselkurs des US-Dollar zum Euro beim Umtausch künftiger Auszahlungen der Investmentgesellschaft, möglicher US-Einkommensteuerrückerstattungen sowie Kapitalrückzahlungen sowie Auszahlungen gegenüber dem Wechselkurs bei Einzahlung der Einlage verschlechtert. Dem Anleger können hierdurch Verluste entstehen.
- › **Eingeschränkte Handelbarkeit (Fungibilitätsrisiken).** Die Anteile sind nur eingeschränkt handelbar. Es ist möglich, dass sie nicht veräußert werden können oder dass kein ihrem Wert angemessener Preis erzielt werden kann. Dem Anleger können hierdurch Verluste entstehen. Es besteht keine Pflicht der Investmentgesellschaft zur Beschaffung eines Rückgabeangebots. Der Anleger geht mit dieser unternehmerischen Beteiligung eine langfristige Bindung ein. Er sollte daher bei seiner Anlageentscheidung alle in Betracht kommenden Risiken einbeziehen. Diese können hier nicht vollständig erläutert werden. Eine ausführliche Darstellung der wesentlichen Risiken enthält der Verkaufsprospekt im Abschnitt „Risiken“ (Seiten 13 ff.).

Der Anleger geht mit dieser unternehmerischen Beteiligung eine langfristige Bindung ein. Er sollte daher bei seiner Anlageentscheidung alle in Betracht kommenden Risiken einbeziehen. Diese können hier nicht vollständig erläutert werden. Eine ausführliche Darstellung der Risiken enthält der Verkaufsprospekt im Abschnitt „Risiken“ sowie das Basisinformationsblatt und der letzte veröffentlichte Jahresbericht, die in ihrer jeweils aktuellen Fassung – jeweils in deutscher Sprache und kostenlos – in Papierform von Ihrem Anlageberater oder von der derigo GmbH & Co. KG, Rosenheimer Straße 141 h, 81671 München, erhältlich oder unter www.derigo.de abrufbar sind.



Glossar

Cap-Rate

Die „Cap-Rate“ ist ein Begriff aus der amerikanischen Immobilienbranche. Sie ist die Anfangsrendite eines Immobilienobjekts, die sich aus den Netto-Mieteinnahmen in Relation zum Kaufpreis ergibt.

„Class-A“-Standard

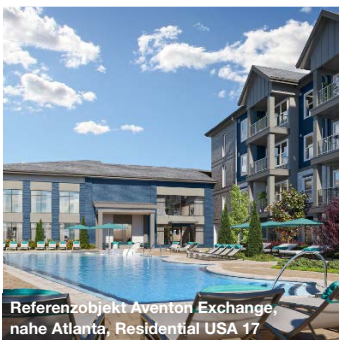
Der Qualitätsstandard „Class-A“ liegt unterhalb der Luxusklasse und zielt auf Mieter der oberen Mittelschicht. US-Apartmentanlagen nach „Class-A“ sind in der Regel neu erbaute Objekte an guten bis sehr guten Standorten. Eine gehobene Ausstattung, attraktive Gemeinschaftseinrichtungen (Swimming Pool, Fitness- oder Businesscenter) sowie zahlreiche Park- bzw. Garagenstellplätze zeichnen diese Anlagen aus.

Garden-Style-Apartments

„Garden-Style-Apartments“ bestehen aus mehreren kleineren Wohngebäuden mit 2 bis 4 Stockwerken. Die Wohnanlagen verfügen über Patios und gartenähnliche Außenanlagen sowie ebenerdige Park- bzw. Garagenstellplätze.

Monitoring

Unter „Monitoring“ versteht man die laufende Kontrolle eines Bauprojekts, in der Regel durch einen unabhängigen vom Bauherrn bestimmten Sachverständigen, zur Gewährleistung der geschuldeten Qualitäten und Bauzeiten.



NAV

Der Nettoinventarwert („NAV“) ergibt sich aus der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden des AIF und wird mindestens einmal jährlich ermittelt. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und die Berechnung des Nettoinventarwerts sind darüber hinaus auch dann durchzuführen, wenn das Gesellschaftsvermögen des AIF erhöht oder herabgesetzt wird. Die Bewertungen der Vermögensgegenstände und Berechnungen des Nettoinventarwerts je Anteil sind gegenüber den Anlegern offenzulegen.

Pre-Development-/Development-Phase

Die Entwicklung einer Immobilie gliedert sich in zwei Phasen, eine bauprobereitende Phase („Pre-Development“) und eine Bauphase („Development“).

Die „Pre-Development-Phase“ im Immobilienbereich umfasst üblicherweise neben einer Standortanalyse unter anderem auch die Erstellung eines Bodengutachtens für das ausgewählte Grundstück und die Einholung von Baugenehmigungen. Des Weiteren werden Verhandlungen mit dem Generalübernehmer zu Planungskosten, Baufertigstellungs- und Festpreisgarantien geführt. Auch die Finanzierung für das Projekt wird in dieser Phase gesichert.

In der sich anschließenden „Development-Phase“ beginnen die Arbeiten am Grundstück.

Wrap-Style-Apartments

Bei „Wrap-Style-Apartments“ handelt es sich um wenige größere Wohngebäude, gebaut um eine mehrstöckige Parkgarage. In der Regel haben die Gebäude 3 bis 5 Stockwerke, sind mit Aufzügen ausgestattet und verfügen über gemeinschaftliche Grünanlagen im Außenbereich.



Ergänzende Erläuterungen zu den in dieser Unterlage getroffenen Renditeangaben

	Gesamtausschüttung ¹	jährliche Durchschnittsrendite ¹ gemäß PRIIPs-Verordnung	Mittelwert nach Beitrittszeitpunkten IRR p.a. ¹
Stressszenario	114 %	3,24 %	4,32 %
Pessimistisches Szenario	121 %	4,96%	7,16 %
Mittleres Szenario	129 %	6,6 %	9,48 %
Optimistisches Szenario	134 %	7,59 %	11,07 %

Zur Erläuterung: Die Rendite einer Kapitalanlage kann nach unterschiedlichen Methoden berechnet werden. Diese unterschiedlichen Methoden führen dazu, dass für eine Kapitalanlage unterschiedliche Renditekennziffern ermittelt werden können. Bei der Ermittlung der „jährlichen Durchschnittsrendite“ werden nur die Laufzeit des Fonds sowie die prognostizierte Höhe der Gesamtausschüttungen berücksichtigt. Es wird der Zinssatz ermittelt, mit dem der anfängliche Anlagebetrag – unter Berücksichtigung von Zinseszinsen – verzinst werden muss, um am Laufzeitende einen Betrag in Höhe der Gesamtausschüttungen zu erhalten. Die Methode zur Ermittlung der jährlichen Durchschnittsrendite berücksichtigt nicht, ob und in welchem Umfang Auszahlungen während der Laufzeit erfolgen. Sofern die jährliche Durchschnittsrendite für zwei unterschiedliche Kapitalanlagen mit identischer Laufzeit, die einerseits identische Gesamtausschüttungen und andererseits während der Laufzeit sehr unterschiedliche Auszahlungsverläufe aufweisen, ermittelt wird, ist die jährliche Durchschnittsrendite bei beiden Kapitalanlagen identisch.

Die Methode des Internen Zinsfußes (IRR = internal Rate of Return) berücksichtigt dagegen die Höhe und die Zeitpunkte der Auszahlungen während der Laufzeit. Der nach dieser Methode ermittelte Zinssatz erhöht sich, je früher und je höher laufende Auszahlungen erfolgen. Wenn zwei Kapitalanlagen mit identischer Laufzeit und identischer Höhe der Gesamtausschüttungen unterschiedlich hohe IRR-Renditen aufweisen, so ist davon auszugehen, dass bei der Kapitalanlage mit der höheren IRR-Rendite die Auszahlungen durchschnittlich früher und durchschnittlich höher erfolgen als bei der Kapitalanlage mit der niedrigeren IRR-Rendite.

Sofern – wie im vorliegenden Fall – bei einer Kapitalanlage unterschiedliche prognostizierte Renditekennziffern, die nach unterschiedlichen Methoden berechnet werden, angegeben werden, sollten Anleger sämtliche Renditekennziffern bei ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen. Dabei ist zu beachten, dass Prognosen kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung sind und dass Abweichungen von den prognostizierten Renditekennziffern wahrscheinlich sind, wobei keine Aussage möglich ist, ob die Abweichungen positiv oder negativ sein werden.

¹ Bezogen auf Ausgabepreis.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Bei den dargestellten Szenarien handelt es sich um Schätzungen der zukünftigen Wertentwicklungen, die auf Erkenntnissen aus der Vergangenheit und auf den aktuellen Marktbedingungen beruhen und kein exakter Indikator sind. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie die Anteile halten. Da keine Kapitalgarantie besteht, kann die Anlage zu einem finanziellen Verlust führen. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängig ist und sich zukünftig ändern kann.

Die Szenarien stellen im Falle der dargestellten negativen Abweichungen nicht den ungünstigsten anzunehmenden Fall dar. Das bedeutet, dass es auch zu anderen, darüber hinausgehenden negativen Abweichungen kommen kann. Aussagen über die Eintrittswahrscheinlichkeit einzelner Szenarien sind nicht möglich. Erfahrungsgemäß nimmt die Prognosesicherheit ab, je weiter sie in die Zukunft gerichtet ist.

Impressum

Gesamtherstellung und Gestaltung: Image-Factory Werbeagentur GmbH

Bildnachweise

© istock: Titelseite, Seite 11, Seite 15 links, Seite 17

© shutterstock: Seite 10, Seite 14 links, Seite 16 rechts

© Press release Amazon: Seite 15 rechts

© Deka Immobilien Investment GmbH: Seite 20 rechts

Wichtige Hinweise

Diese Marketing-Anzeige enthält ausschließlich Kurzinformationen zu dem Beteiligungsangebot. Die für eine Anlageentscheidung maßgebliche Beschreibung der Risiken und sonstiger wesentlicher Einzelheiten erfolgt im Verkaufsprospekt sowie im Basisinformationsblatt und den Jahresberichten. Diese erhalten Sie – jeweils in deutscher Sprache und kostenlos – in Papierform von Ihrem Anlageberater oder von der derigo GmbH & Co. KG, Rosenheimer Straße 141 h, 81671 München, sowie in elektronischer Form unter www.derigo.de.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache ist unter <https://www.derigo.de/Anlegerrechte> verfügbar.

Wertentwicklungen früherer Beteiligungsangebote sowie Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung des hier vorgestellten Beteiligungsangebots BVT Residential USA 19. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängig ist und sich in der Zukunft ändern kann.

Wertschwankungen (Volatilität)

Die Anteile an der Investmentgesellschaft weisen aufgrund der vorgesehenen Zusammensetzung des Investmentvermögens und der Abhängigkeit von der Marktentwicklung sowie den bei der Verwaltung verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf. Das bedeutet, dass der Wert der Anteile auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein kann.

Zunächst keine Risikomischung

Die Investmentgesellschaft ist derzeit noch nicht risikogemischt. Sie muss spätestens 18 Monate nach Beginn des Vertriebs risikogemischt investiert sein.

Die Bilder in dieser Marketing-Anzeige sind beispielhaft und zeigen keine geplanten Investitionen des BVT Residential USA 19.

WKN: A3EQQ1

ISIN: DE000A3EQQ17

Redaktionsstand: Januar 2024

Mehr erfahren
www.residential-usa.de



BVT Beratungs-, Verwaltungs-
und Treuhandgesellschaft
für internationale
Vermögensanlagen mbH
Tölzer Straße 2
82031 Grünwald
Telefon: +49 89 381 65-206
Telefax: +49 89 381 65-201
E-Mail: interesse@bvt.de
Internet: www.bvt.de